



# Konjunkturbericht der IHK Kassel-Marburg

Herbst 2017



© joije11 | Fotolia



**IHK**

Industrie- und Handelskammer  
Kassel-Marburg

Wirtschaft  
**DIGITAL**

## Wirtschaft in Nordhessen und Marburg weiterhin in Bestform

- Verarbeitendes Gewerbe Basis der Konjunktur -

Die Wirtschaft im Bezirk der IHK Kassel-Marburg läuft weiter auf hohen Touren. Der IHK-Klimaindex liegt bei sehr guten 125,4 Punkten und verliert nur minimal zur Vorumfrage (126,4 Punkte). Im Vorjahr lag der Gesamtindex bei 114,2 Punkten. Treiber und Stütze der aktuellen Konjunktur ist das verarbeitende Gewerbe. Als Treiber kommen die Investitionen in diesem Sektor hinzu. Darüber hinaus trägt die gute Beschäftigungsentwicklung, die niedrigen Zinsen und die gute internationale Wettbewerbsposition der Industrieunternehmen zur guten Stimmung bei. Auffällig ist bei der aktuellen Umfrage, dass die Gastronomie etwas „schwächelt“. Die Werte sind nahezu identisch mit den Vorjahreswerten und im langjährigen Beobachtungszeitraum immer noch gut. Dies stützt unsere These der Sommerumfrage, dass wir in dieser Branche einen documenta-Effekt hatten. Der Fachkräftemangel bleibt vorherrschendes Thema bei der Risikoeinschätzung aller Unternehmen.

An der aktuellen Umfrage haben sich 345 Unternehmen aus Nordhessen und Marburg beteiligt. Der IHK-Klimaindex errechnet sich aus der Gewichtung von aktueller und zukünftiger Lage (siehe Formel).

$$K = \sqrt[2]{(G_1 - G_3 + 100) * (Z_1 - Z_3 + 100)}$$

G = Gegenwärtige Lage

Z = Zukünftige Erwartung

Die IHK Kassel-Marburg befragt dreimal im Jahr (Jahresbeginn, Frühsommer und Herbst) die Unternehmen zur Konjunktur. **Die aktuelle Herbstumfrage fließt in die Bewertung für das Sachverständigengutachten für die Bundesregierung mit ein.**

### Nachfolgend die Branchen im Detail:

#### IHK-Bezirk gesamt

Gegenwärtige Lage: 48,0 % (Vorbericht 44,0 %, Vorjahr 38,5 %) aller befragten Unternehmen in Nordhessen und Marburg beurteilen ihre gegenwärtige Lage gut. 46,5 % (Vorbericht 50,1 %, Vorjahr 52,6 %) beurteilen die gegenwärtige Lage mit befriedigend. Nur 5,5 % (Vorbericht 5,9 %, Vorjahr 8,9 %) der Unternehmer in Nordhessen und Marburg stufen die gegenwärtige Lage als schlecht ein.

Zukünftige Lage: 22,7 % (Vorbericht 27,0 %, Vorjahr 17,2 %) beurteilen die zukünftige Geschäftslage als gut. 65,0 % (Vorbericht 61,7 %, Vorjahr 66,3 %) beurteilen die zukünftige Lage mit gleichbleibend. 12,3 % (Vorbericht 11,3 %, Vorjahr 16,5 %) der Unternehmer in Marburg und Nordhessen sehen eine eher ungünstige zukünftige Geschäftslage.



IHK-Klimaindex: Der Klimaindex ist leicht gefallen und liegt bei 125,4 Punkten (Vorbericht 126,4 Punkte, Vorjahr 114,2 Punkte).

Der Klimaindex ist stabil. Treiber ist das verarbeitende Gewerbe. Die gegenwärtige Lage wird stärker beurteilt als die zukünftige Entwicklung.

## **Industrie**

Gegenwärtige Lage: 50,0 % (Vorbericht 45,0 %, Vorjahr 36,5 %) der Industriebetriebe in Nordhessen und Marburg beurteilen ihre gegenwärtige Wirtschaftslage mit gut. 43,3 % (Vorbericht 50,0 %, Vorjahr 51,3 %) beurteilen ihre gegenwärtige Lage mit befriedigend. 6,2 % (Vorbericht 5,0 %, Vorjahr 12,2 %) stufen die aktuelle Lage als schlecht ein.

Zukünftige Lage: 26,8 % (Vorbericht 25,7 %, Vorjahr 20,2 %) der Industriebetriebe schätzen die zukünftige Entwicklung eher günstiger ein. 63,9 % (Vorbericht 59,4 %, Vorjahr 65,8 %) stufen die zukünftige Entwicklung etwa gleich ein. 9,3 % (Vorbericht 14,9 %, Vorjahr 14,0 %) stufen die zukünftige Entwicklung mit eher ungünstiger ein.

IHK-Klimaindex: Der Klimaindex der Industrie in Nordhessen und Marburg steigt auf 130,2 Punkte (Vorbericht 124,6 Punkte, Vorjahr 114,9 Punkte).

Die Industrie hat im Vergleich zur Vorumfrage weiter zugelegt. Eine bärenstarke aktuelle Lage geht hier einher mit sehr positiven Zukunftsaussichten.

## **Baugewerbe**

Gegenwärtige Lage: 66,7 % (Vorbericht 50,0 %, Vorjahr 36,4 %) der Bauunternehmen im IHK-Bezirk gehen von einer guten aktuellen Lage aus. 33,3 % (Vorbericht 50,0 %, Vorjahr 54,5 %) gehen von einer aktuell befriedigenden Lage aus. 0,0 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 9,1 %) gehen von einer schlechten aktuellen Lage aus.

Zukünftige Lage: 8,3 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 9,1 %) der Bauunternehmer in Nordhessen gehen von einer eher günstigen zukünftigen Entwicklung aus. 83,4 % (Vorbericht 100,0 %, Vorjahr 90,9 %) gehen von einer eher gleichbleibenden Entwicklung aus. 8,3 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 0,0 %) gehen von einer eher ungünstigen zukünftigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Klimaindex steigt auf 129,1 Punkte (Vorbericht 122,5 Punkte, Vorjahr 117,8 Punkte).

Der Klimaindex erreicht ein sehr gutes Niveau für die Bauwirtschaft. Dies ist ein sehr gutes Ergebnis, da in der Regel im Herbst von der Bauwirtschaft ein vorsichtigeres Signal ausgeht, da der Winter vor der Tür steht.



## Großhandel

Gegenwärtige Lage: 25,0 % (Vorbericht 57,1 %, Vorjahr 40,0 %) der Großhändler in Nordhessen und Marburg beurteilen die aktuelle Lage zum Herbst 2017 als gut. 75,0 % (Vorbericht 42,9 %, Vorjahr 50,0 %) beurteilen die aktuelle Lage mit befriedigend. 0,0 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 10,0 %) stufen die aktuelle Lage als schlecht ein.

Zukünftige Lage: 18,8 % (Vorbericht 42,9 %, Vorjahr 20,0 %) der Großhändler im Bezirk der IHK Kassel-Marburg glauben an eine eher günstige zukünftige Geschäftslage. 62,4 % (Vorbericht 50,0 %, Vorjahr 60,0 %) gehen von einer in etwa gleichbleibenden zukünftigen Geschäftslage aus. 18,8 % (Vorbericht 7,1 %, Vorjahr 20,0 %) der Großhändler gehen von einer eher ungünstigen zukünftigen Entwicklung aus.

IHK-Klimaindex: Der Index fällt auf 111,8 Punkte (Vorbericht 146,0 Punkte, Vorjahr 114,0 Punkte).

Der Großhandel verliert relativ stark in der aktuellen Umfrage. Genaue Gründe lassen sich im aktuellen Konjunkturmilieu nicht ausmachen. Besonders stark sinkt die zukünftige Erwartungshaltung. Hier ist ein starker Trend hin zu den indifferenten Unternehmen zu verzeichnen.

## Einzelhandel

Gegenwärtige Lage: 36,4 % (Vorbericht 44,1 %, Vorjahr 40,0 %) der Einzelhändler in Nordhessen und Marburg beurteilen ihre aktuelle Lage mit gut. 51,5 % (Vorbericht 44,1 %, Vorjahr 48,6 %) beurteilen die gegenwärtige Lage mit befriedigend. 12,1 % (Vorbericht 11,8 %, Vorjahr 11,4 %) beurteilen die gegenwärtige Lage mit schlecht.

Zukünftige Lage: 21,9 % (Vorbericht 17,6 %, Vorjahr 8,6 %) der Einzelhändler beurteilen die zukünftige Lage eher günstig. 65,6 % (Vorbericht 70,6 %, Vorjahr 88,5 %) gehen von einer unveränderten Geschäftslage aus. 12,5 % der Einzelhändler (Vorbericht 11,8 %, Vorjahr 2,9 %) gehen von einer schlechteren zukünftigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Index fällt leicht auf 116,6 Punkte (Vorbericht 118,4 Punkte, Vorjahr 116,6 Punkte).

Der Index konsolidiert auf hohem Niveau. Wichtig wird für den Einzelhandel, wie das Weihnachtsgeschäft verläuft und inwieweit weitere Marktanteile an den Online-Handel gehen.

## Gastgewerbe

Gegenwärtige Lage: 61,1 % (Vorbericht 50,0 %, Vorjahr 50,0 %) der Gastronomen in Nordhessen und Marburg beurteilen die gegenwärtige Lage mit gut. 33,3 % (Vorbericht 33,3 %, Vorjahr 50,0 %) stufen die gegenwärtige Lage mit befriedigend ein. 5,6 % (Vorbericht 16,7 %, Vorjahr 0,0 %) melden eine schlechte gegenwärtige Lage.

Zukünftige Lage: 16,7 % (Vorbericht 66,7 %, Vorjahr 23,1 %) der Gastronomen gehen von einer eher guten zukünftigen Lage aus. 72,2 % (Vorbericht 33,3 %, Vorjahr 53,8 %)



gehen von einer gleichen zukünftigen Entwicklung aus. 11,1 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 23,1 %) antizipieren eine eher schlechte zukünftige Entwicklung.

IHK-Klimaindex: Der Index fällt auf 128,1 Punkte (Vorbericht 149,1 Punkte, Vorjahr 122,5 Punkte).

Das Gastgewerbe verliert zwar viele Indexpunkte, konsolidiert aber auf einem sehr hohen Niveau. Insbesondere die aktuelle Lage wird sehr gut bewertet. Die zukünftige Geschäftslage wird deutlich schlechter eingeschätzt.

## **Kreditgewerbe**

Gegenwärtige Lage: 50,0 % (Vorbericht 33,3 %, Vorjahr 0,0 %) der befragten Kreditinstitute im Kammerbezirk beurteilen ihre gegenwärtige Lage mit gut. 50,0 % (Vorbericht 58,4 %, Vorjahr 100,0 %) gehen von einer aktuell befriedigenden Situation aus. 0,0 % (Vorbericht 8,3 %, Vorjahr 0,0 %) sehen eine schlechte aktuelle Geschäftslage.

Zukünftige Lage: 0,0 % (Vorbericht 0,0 %, Vorjahr 0,0 %) der befragten Kreditinstitute gehen von einer eher günstigen zukünftigen Geschäftslage aus. 75,0 % (Vorbericht 83,3 %, Vorjahr 46,7 %) gehen von einer eher gleichbleibenden zukünftigen Geschäftslage aus. 25,0 % (Vorbericht 16,7 %, Vorjahr 53,3 %) gehen von einer eher ungünstigen zukünftigen Geschäftslage aus.

IHK-Klimaindex: Der Klimaindex steigt auf 106,1 Punkte (Vorbericht 102,1 Punkte, Vorjahr 68,3 Punkte).

Das Kreditgewerbe klettert ganz langsam wieder nach oben. Die Talsohle scheint durchschritten. Grenzenloser Optimismus sieht aber auch anders aus.

## **Weitere Branchen im Kurzporträt**

### **Investitionsgüterproduzenten**

Gegenwärtige Lage: Sehr positiv

Zukünftige Lage: Positiv

IHK-Klimaindex: Der Index steigt auf 133,6 Punkte (Vorbericht 107,3 Punkte, Vorjahr 105,8 Punkte)



## **Verkehrsgewerbe**

Gegenwärtige Lage: Positiv

Zukünftige Lage: Positiv

IHK-Klimaindex: Der Index steigt auf 120,3 Punkte (Vorbericht 108,3 Punkte, Vorjahr 92,7 Punkte)

## **Dienstleistungen**

Gegenwärtige Lage: Sehr positiv

Zukünftige Lage: Positiv

IHK-Klimaindex: Der Index fällt auf 126,5 Punkte (Vorbericht 132,0 Punkte, Vorjahr 126,2 Punkte)

## **Geplante Investitionen**

Die geplanten Investitionen nehmen zu. Insbesondere im produzierenden Bereich ist ein Anstieg zu erkennen.

29,5 % (Vorbericht 28,3 %, Vorjahr 25,5 %) gehen von einer zunehmenden Investitionstätigkeit aus. 54,5 (Vorbericht 54,1 %, Vorjahr 54,6 %) gehen von einer etwa gleichbleibenden Investitionstätigkeit aus. 16,0 % (Vorbericht 17,6 %, Vorjahr 19,9 %) gehen von abnehmenden Investitionen aus. Das macht im Saldo 13,5 % zwischen Zunahme und Abnahme.

## **Beschäftigte**

Der Arbeitsmarkt ist mehr als robust. Insbesondere der industrielle Sektor geht von einem weiteren kräftigen Beschäftigungsaufbau aus.

18,4 % (Vorbericht 18,4 %, Vorjahr 14,9 %) der Betriebe im Bezirk der IHK Kassel-Marburg gehen von einer steigenden Beschäftigtenzahl aus. 70,7 % (Vorbericht 68,4 %, Vorjahr 72,2 %) gehen von einer etwa gleichbleibenden Beschäftigtenzahl aus. 10,9 % (Vorbericht 13,2 %, Vorjahr 12,9 %) gehen von einer fallenden Beschäftigtenzahl aus.



## Exportvolumen

Das Auslandsgeschäft bewegt sich auf ähnlichem Niveau wie in der Vorumfrage.

28,1 % (Vorbericht 22,0 %, Vorjahr 20,2 %) der nordhessischen Unternehmer gehen von einem steigenden Exportvolumen aus. 52,1 % (Vorbericht 68,1 %, Vorjahr 65,4 %) gehen von einem gleichbleibenden Exportvolumen aus. 19,8 % (Vorbericht 9,9 %, Vorjahr 14,4 %) gehen von einem fallenden Exportvolumen aus.

## Fazit:

Die Wirtschaft im Bezirk der IHK Kassel-Marburg befindet sich in einem stetigen und breit angelegten Aufschwung. Die aktuelle Umfrage lässt auf eine Fortsetzung des Aufschwungs hindeuten. Die Wirtschaftsforschungsinstitute der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, in die auch die aktuelle Umfrage der IHK-Organisation eingeflossen ist, prognostiziert für 2018 ein Wachstum von 2,0 Prozent. Für das laufende Jahr geht der DIHK von einem Wirtschaftswachstum von 2,0 % aus. Dieser Prognose würden wir uns anschließen.

## Zusatzfragen

### Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?

(Mehrfachnennungen möglich)

- 4,1 % Wechselkurs
- 10,8 % Finanzierung
- 18,3 % Auslandsnachfrage
- 27,2 % Energie- und Rohstoffpreise
- 34,7 % Arbeitskosten
- 43,7 % Inlandsnachfrage
- 47,4 % Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen
- 51,1 % Fachkräftemangel

### Welches sind die Hauptmotive, die Ihr Unternehmen seinen geplanten Investitionen im Inland für die kommenden 12 Monate zugrunde legt?

(Mehrfachnennungen möglich)

- 10,2 % Umweltschutz
- 32,8 % Produktinnovation
- 33,2 % Rationalisierung
- 34,4 % Kapazitätsausweitung
- 67,6 % Ersatzbedarf



### **Aus welchem Motiv suchen Sie Fachkräfte?**

(Mehrfachnennung möglich)

- 33,3 % Erweiterung wegen expansiver Geschäftstätigkeit
- 37,5 % Ersatz wegen Fluktuation von Arbeitskräften
- 42,1 % zunehmende Qualifikationsanforderungen
- 66,7 % Ersatz wegen altersbedingtem Ausscheiden

### **Können Sie in Ihrem Unternehmen derzeit offene Stellen längerfristig (mehr als zwei Monate) nicht besetzen, weil Sie keine passenden Arbeitskräfte finden?**

- 23,7 % Nein, keine Probleme bei der Besetzung
- 26,3 % Nein, derzeit kein Personalbedarf
- 50,0 % Ja

### **Welche Folgen würde ein anhaltender Fachkräftemangel für Ihr Unternehmen haben? (Mehrfachnennung möglich)**

- 2,3 % Sonstiges
- 3,8 % keine Folgen
- 9,6 % Verlagerung (auch teilweise) ins Ausland
- 11,5 % Sinkende Investitionstätigkeit in Deutschland
- 24,1 % steigende Arbeitskosten
- 29,1 % Verlust von Innovationsfähigkeit und Wissen
- 44,4 % Einschränkung des Angebots/Ablehnung von Aufträgen
- 52,1 % Wachstumspotenzial kann nicht ausgeschöpft werden
- 75,9 % Mehrbelastung der vorhandenen Belegschaft

### **Wie sollten sie Rahmenbedingungen verändert werden, um Ihrem Unternehmen bei der Fachkräftesicherung zu helfen? (Mehrfachnennung möglich)**

- 5,1 % Keine Maßnahmen nötig
- 6,3 % Sonstiges
- 26,6 % Kinderbetreuung, Ganztagschulen, Pflegeangebote usw. bedarfsgerecht ausbauen
- 27,0 % Beschäftigung ausländischer Fachkräfte/Hochschulabsolventen erleichtern
- 49,6 % Region für Arbeitnehmer zum Leben und Arbeiten attraktiver machen
- 57,8 % Qualifikation der Schulabgänger verbessern
- 63,3 % Berufliche Bildung stärken (z. B. Berufsorientierung an Gymnasien, Stärkung der Berufsschulen)





## Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg  
Bereich Kommunikation  
Kurfürstenstraße 9  
34117 Kassel  
[www.ihk-kassel.de](http://www.ihk-kassel.de)

### Verantwortlich für die Auswertung:

Thomas Rudolff  
Geschäftsführer Kommunikation  
IHK Kassel-Marburg  
Tel.: 0561 7891-289  
E-Mail: [rudolff@kassel.ihk.de](mailto:rudolff@kassel.ihk.de)

### Fotonachweis:

Titel: © jomme11 | Fotolia



Industrie- und Handelskammer  
Kassel-Marburg

Wirtschaft  
**DIGITAL**